

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014

Die Landeshauptstadt Erfurt hat sich 2011 erfolgreich um die Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2021 beworben.

Damit verbindet sich die Chance, die Landeshauptstadt noch schöner, attraktiver und vor allem grüner zu gestalten. Um dieses anspruchsvolle Ziel zu unterstützen, wurde in der Gründungsversammlung am 13. April 2011 der Verein „Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021“ gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister ist am 12. Mai 2011 erfolgt.

Der Verein versteht sich als Forum für alle Bürger, Unternehmen und Organisationen, die nicht direkt an den zu treffenden Entscheidungen beteiligt sind, aber dennoch ihre Ideen und Vorstellungen einbringen und den Prozess aktiv begleiten möchten. Zielstellung des Vereins ist es, einen offenen Dialog zwischen allen Interessensgruppen zu fördern. Für den Verein ist die breite Zustimmung die Grundlage einer erfolgreichen Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt.

Der Verein möchte eine identitätsstiftende Bürgerbewegung sein, deren Mitglieder sich für die Förderung und Unterstützung der Freiraumgestaltung der Landeshauptstadt Erfurt im Rahmen einer Bundesgartenschau im Jahr 2021 und darüber hinaus engagieren. Ziel des Vereins ist es, die Idee einer Bundesgartenschau zu verwirklichen und zum vollen Erfolg zu verhelfen.

Der Zweck des Vereins wird in § 2 der Satzung dokumentiert.

Das Jahr 2014 war gekennzeichnet durch die Umsetzung von im Jahr 2013 begonnenen Projekten und Maßnahmen. Im Weiteren wurden neue Projekte geplant und umgesetzt. Die wesentlichen Projekte sind im Folgenden dargestellt:

- **Weiterführung der Aktion „BUGA-Kinder“**

Durch den Verein wurde im Jahr 2012 gemeinsam mit EURATIBOR e.V. die Aktion „BUGA-Kinder“ ins Leben gerufen. Bis zum Jahr 2021 werden alle Kinder, die am 21. April in der Landeshauptstadt Erfurt geboren werden, zu „BUGA-Kindern“. Das wahrscheinliche Eröffnungsdatum der Bundesgartenschau am 21. April 2021 lieferte hierfür die Vorlage. Den Neugeborenen werden eine Urkunde sowie der passende Baby-Strampler überreicht. Die „BUGA-Kinder“ werden durch den Verein zur feierlichen Eröffnung der Bundesgartenschau im Jahr 2021 eingeladen und erhalten hierfür eine Dauerkarte, die zum Besuch im gesamten Ausstellungszeitraum berechtigt. Gleichzeitig wird das Heranwachsen der Kinder in ei-

nem hierfür ausgestatteten Pavillon innerhalb des eGAParks in Erfurt dokumentiert. Diese Aktion wurde auch im Jahr 2014 erfolgreich fortgeführt.

▪ **Projekt „Erwerbsgartenbau in Erfurt“**

Im Jahr 2012 wurde mit den grundlegenden Überlegungen zu einem Projekt mit dem Arbeitstitel „Erwerbsgartenbau in Erfurt“ begonnen. Zielstellung des Projektes ist die konzeptionelle Erarbeitung und Umsetzung einer Ausstellung über den Erwerbsgartenbau in der Landeshauptstadt Erfurt zur Bundesgartenschau im Jahr 2021. Neben der geschichtlichen Entwicklung sollen den Besuchern der Bundesgartenschau die traditionellen Erfurter Züchtungen vorgestellt sowie die derzeit in der Landeshauptstadt Erfurt ansässigen Gartenbauunternehmen präsentiert werden. Mit der Ausstellung möchte der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Würdigung der langen Tradition des Erfurter Erwerbsgartenbaus leisten. Dieses Projekt wird in den nächsten Jahren in Zusammenarbeit mit der Kreisgärtnergruppe Erfurt/Sömmerda, der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt sowie der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) unter breiter Mitwirkung von Fachleuten und interessierten Bürgern weitergeführt. Im Jahr 2015 soll für die weitere Planung und Umsetzung des Projektes ein externer Sachverständiger beauftragt werden.

▪ **Prägung von Sondermünzen zur Bundesgartenschau 2021**

Die Durchführung von Projekten und Maßnahmen bedarf einer soliden Finanzierung. Neben Mitgliedsbeiträgen und Spenden sollen die eigens für die Zeit der Vorbereitung auf die Bundesgartenschau entworfenen Münzen neue Wege beschreiten. Im Zusammenwirken mit der Erfurter Bank eG werden Silbermünzen zum Kauf angeboten, die die Tradition und Entwicklung der Gartenkultur in Erfurt widerspiegeln. Die Erfurter Bank eG prägt ab dem Jahr 2013 bis zum Jahr 2021 fünf Sondermünzen zur Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt. Von jeder verkauften Münze wird ein Betrag von 10 € an den Verein gespendet. Zu erwerben ist die Medaille in allen Geschäftsstellen der Erfurter Bank eG. Die Mittel sollen direkt in die laufende Projektförderung des Vereins fließen. Damit möchte die Erfurter Bank eG einen Beitrag zum Erfolg der Bundesgartenschau im Jahr 2021 leisten. Im Jahr 2014 erfolgten die Prägung und der Verkauf der zweiten Sondermünze.

▪ **Durchführung eines Mal- und Zeichenwettbewerbs**

Ganz besondere Farben in die Vorbereitung der Bundesgartenschau brachte ein Malwettbewerb, den der Verein im Herbst 2013 gemeinsam mit EURATIBOR e.V. in Erfurter Schu-

len initiierte. Mehr als 120 Bilder aus Grund- und Förderschulen, Regelschulen und Gymnasien gingen ein. Die eingesendeten Bilder wurden in einer Ausstellung im egapark der interessierten Öffentlichkeit präsentiert und durch eine aus Fachleuten zusammengesetzte Jury bewertet. Zur Mitgliederversammlung des Vereins am 28. Mai 2014 wurden 12 Preise in drei Kategorien und ein Gruppenpreis verliehen.

▪ **Gestaltung und Betrieb eines Pavillons im egapark**

Seit dem Jahr 2013 gestaltet und betreibt der Verein einen eigenen Pavillon auf dem Gelände des egaparks. Ein entsprechender Mietvertrag für die Nutzung des Pavillons wurde im Jahr 2013 zwischen dem Verein und der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) geschlossen. Für das Jahr 2015 plant der Verein die Öffnung des Pavillons bei ausgewählten Großveranstaltungen im egapark.

▪ **Ideenkonferenz Außenstandorte**

Der Verein hat sich im Jahr 2014 aktiv in die Vorbereitung des Auswahlverfahrens der Außenstandorte für die Bundesgartenschau eingebracht. Neben der Durchführung von Sondierungsgesprächen mit potenziell interessierten Kommunen haben sich Vertreter des Vereins in die Diskussion im Rahmen der Erarbeitung eines Kriterienkatalogs für das Auswahlverfahren eingebracht.

▪ **Förderung des Philharmonischen Kinder- und Jugendchors der Musikschule Erfurt**

Ab dem Jahr 2013 fördert der Verein den Philharmonischen Kinder- und Jugendchor der Musikschule Erfurt mit finanziellen Mitteln. Der Philharmonische Kinder- und Jugendchor wird dafür aktiv bei seinen Auftritten für die Bundesgartenschau im Jahr 2021 in der Landeshauptstadt Erfurt, u. a. mit entsprechend bedruckten T-Shirts, werben. Dazu wurde zwischen dem Verein und dem Verein der Freunde und Förderer der Musikschule der Stadt Erfurt e.V. ein Sponsoringvertrag abgeschlossen. Die entsprechende Zahlung des Geldbetrages für das Jahr 2014 erfolgte bereits vorab im Jahr 2013. Auch im Jahr 2015 sind wieder eine Vielzahl von Auftritten des Chors geplant, u. a. eine Sommerkonzerttournee vom 8. bis 22. August 2015 durch das Algäu.

▪ **Baumpflanzung am 28. April 2014**

Der Landesverband Thüringen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald initiiert und unterstützt seit seiner Gründung im Jahr 1990 Pflanzungen zum "Tag des Baumes", um auf die Zunahme der Beanspruchung der Bäume und Wälder aufmerksam zu machen. Aus diesem

Anlass pflanzten am 28. April 2014 der Landesvorsitzende und der geschäftsführende Vorstand der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald gemeinsam mit der Thüringer Ministerpräsidentin, dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr der Landeshauptstadt Erfurt sowie dem Vorsitzenden des Vereins zwei Traubeneichen (*Quercus petraea*), den "Baum des Jahres" 2014, am Löberwallgraben, einer der beliebten Grünanlagen und Radwegeverbindungen in Erfurt, ein.

Zwei Vertreter des Vorstandes haben im Jahr 2014 in beratender Funktion am Wettbewerbsverfahren zum „Nordpark/nördliche Gera-Aue“ teilgenommen. Dies umfasste sowohl die Endredaktion für die Ausschreibungsunterlagen, die Teilnahme an den Kolloquien mit den interessierten Planungsbüros als auch die Vorauswahl von 15 Büros für die zweite Planrunde sowie die Endauswahl. Der Verein hat sich damit aktiv in die künftige Gestaltung dieser für die Bundesgartenschau und die Entwicklung der Nordstadt wichtigen Flächen eingebracht.

Bei den durch die Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH durchgeführten Informationsveranstaltungen zur Neugestaltung des Spielplatzes im egapark sowie zur Neugestaltung des Petersberges war der Vorstand ebenfalls zahlreich vertreten.

Der Vorstand des Vereins besteht entsprechend der Regelungen der Neufassung der Satzung aus sechs Personen, nämlich dem 1. Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Schatzmeister und dem Vorstand für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Jahr 2014 haben fünf ordentliche Sitzungen des Vorstandes stattgefunden. Über den Verlauf der Vorstandssitzungen und die dort gefassten Beschlüsse wurden Protokolle angefertigt, welche den Mitgliedern des Vereins im Nachgang zu den Vorstandssitzungen zur Kenntnisnahme übergeben wurden. In seinen Sitzungen hat sich der Vorstand im Wesentlichen mit der wirtschaftlichen Lage des Vereins sowie der Planung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen befasst.

Im Jahr 2014 wurde eine öffentliche Mitgliederversammlung durchgeführt. In dieser Versammlung wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 genehmigt und der Vorstand entlastet. Über den Verlauf der Mitgliederversammlung und die dort gefassten Beschlüsse wurde ein Protokoll angefertigt, welches den Mitgliedern des Vereins im Nachgang zur Kenntnisnahme übergeben wurde.

Der diesjährige Jahresempfang des Vereins wurde in die Mitgliederversammlung integriert. Über 60 Mitglieder und Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft fanden sich dazu zusammen. In gemütlicher Atmosphäre informierte der 1. Vorsitzende des Vereins über

die derzeit laufenden und geplanten Vereinsaktivitäten. Durch die Geschäftsführerin der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH wurde über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Bundesgartenschau im Jahr 2021 berichtet. Ein Grußwort durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr der Landeshauptstadt Erfurt sowie dem Geschäftsführer der Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) sowie eine offene Diskussion rundeten die Veranstaltung ab.

Mit Stichtag 31. Dezember 2014 waren 94 natürliche/juristische Personen Mitglied im Verein. Damit konnte die Anzahl der Mitglieder gegenüber dem Vorjahr um 8 gesteigert werden.


Die wirtschaftliche Lage des Vereins im Jahr 2014 wird in einem durch den Vorstand aufgestellten Rechnungsabschluss (Einnahme-Ausgabe-Rechnung zum 31. Dezember 2014) dokumentiert. Durch den Vorstand wird versichert, dass die dem Verein zur Verfügung stehenden Mittelsatzungsgemäß verwendet wurden.

Für das Jahr 2015 sind weitere Projekte und Maßnahmen zur Erfüllung des Satzungszweckes des Vereins geplant. An dieser Stelle sei u. a. auf die Fortführung des Projektes zum Erwerbsgartenbau in Erfurt, die Betreuung eines Pavillons auf dem Gelände des egaparks sowie die Weiterführung der Unterstützung des Philharmonischen Kinder- und Jugendchors der Musikschule Erfurt hingewiesen. Im Weiteren soll ein im Jahr 2014 gemeinsam mit EURATIBOR e.V. entwickeltes Brettspiel hergestellt und anschließend an die Kindertagesstätten und Schulen der Landeshauptstadt Erfurt verteilt werden. Mit diesem Spiel möchte der Verein den Kindern und Jugendlichen die Bundesgartenschau ein Stück näher bringen.

Erfurt,


Dr. Rüdiger Paul Kirsten
1. Vorsitzender


Gudrun Gießler
Stellvertretende Vorsitzende


Manfred O. Ruge
Stellvertretender Vorsitzender

